



Hallo Freunde und Freunde. Wir veröffentlichen das 22. Kapitel von Theodos' neuem Buch ...



Hallo Freunde und Freunde. Wir veröffentlichen das 22. Kapitel des neuen Buches von Theodoros D. Koutsovangelis, „Ancient Aphetes-current Platania of Southern Pilon: With Kalkulation and with a Dream“. Es wurde am 23.7.2022 von der Vereinigung PLATANIA, UNSERES DORF, in Zusammenarbeit mit der Region Thessalien – Regionaleinheiten Magnesia und Sporaden in THETIDEIA veröffentlicht und präsentiert, Gedenkfeiern, die jeden Sommer in Platania stattfinden. KAPITEL 22. DIE KIRCHE DER HEILIGEN DER ANRGYRES IN PLATANIA Im Jahr 1916 wurde das Grundstück von Ioannis Psychoulis zur Verfügung gestellt und er baute auf eigene Kosten die Kirche des Heiligen. Anargyron. Da es der Feier des Wunders der Heiligen und der Sammlung ihrer Reliquien gewidmet ist, wird es laut Kirchenkalender jedes Jahr am 1. Juli gefeiert. 1 Aus kirchlicher Sicht ist der Tempel ein typisches Beispiel einer königlichen Gabelung mit einer inneren Kuppel. Nach Aussagen von alten Promyrioten und Einheimischen von Platania, aufgezeichnet von G. Thomas, wurde der Tempel auf einem gewölbten Gebäude errichtet, das wie ein gewölbtes Grab aussah, in dem eine Statue gefunden wurde, die im offenen Meer ins Meer geworfen wurde Platania, „damit du keinen Ärger mit der Polizei bekommst.“ 2 Darüber hinaus schreibt Apollonius von Rhodos in seiner Argonautica, wie die Argonauten, als sie in Aphetes ankamen, im Grab des Dolops, das sich in Aphetes befand, Lämmer schlachteten und

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-22-kapitel-von-theodos-neuem-buch/>

opferten. 3 Das Denkmal des Dolops wird für einige auch viel früher erwähnt Forscher- 4 Argonautik des Argonauten Orpheus, der als Augenzeuge in der Ich-Perspektive schreibt. 5 Anderen Überlieferungen zufolge wurde der Tempel des Heiligen Anargyro auf den Fundamenten eines antiken Tempels der Artemis oder des Poseidon 6 oder des Schutzpatrons der Seefahrer, Aphesius Dios, errichtet. 7 . Fotos. Vom Fest von Platanias 8, der „Palioparea“ von Promyrios, bis zum Fest von Platanias 9, der Barba Stathis Drivas (1930er Jahre) 10. ————— - ————— 1. Georgadakis Spyros: Auf der Suche nach einem historischen Zusammenhang. Nachrichtenmagazin Promyriotika, Ausgabe 85. Mai/August 2016, S. 12-13. 2. Thomas Giorgos: Die antike Stadt Afetes in Platanias auf dem Pilion, eine gewisse Identifizierung, S. S., S. 13. 3. Apollonius von Rhodos: Argonautika, c. S., S. 67, Zeilen 585-587. 4. Passas D. Ioannis: Die Orphiker. Helios Encyclopedia Editions. Athen. 5. Passas D. Ioannis: Argonautika des Orpheus, op. S. 152, Verse 463-464: „Tiseis Küste war verborgen und die Küste von Sepia war verborgen, aber Skiathos und Dolopos zeigten das auftauchende Signal.“ Übersetzung des Autors: (Als die Arche aus dem Pagasitischen Golf segelte) „Sie versteckten sich hinter Kap Tisaos und der Küste von Sepiada, dann erschien Skiathos und langsam begann die Erinnerung an Dolops aufzutauchen.“ 6. Thomas Giorgos: Die antike Stadt Afetes in Platanias..., S. S., S. 13. 7. Skouvaras Vangelis-Makris Kitsos: Archäologischer und historischer Führer von Thessalien, ebenda, S. 81. 8. Thomas Giorgos. Vom Platanias-Fest, Anfang der 1930er Jahre. Promyriotika-Nachrichten, op. S., Ausgabe 28, Mai-August 1997, Seite 14. 9. Thomas Giorgos: Die „Palioparea“ von Promyrio – Die feierliche Gesellschaft von 1955-1956, Prom. Nachrichten, ö. S., Bd. 16, Mai-August 1993, S. 12-14. 10. „Außerdem wurden bei der Öffnung der Fundamente der heutigen Kirche von Agioi Anargyri in derselben Siedlung im Jahr 1914 mehrere antike Exemplare entdeckt. Mein späterer Informant, George Eust, arbeitete hier ebenfalls als Handwerksmeister. Drivas (1897-1992), eine starke Erinnerung an Promyrio. Ich übernehme daher aus meinen Notizen auf Papier die Informationen, die er mir 1981 gegeben hat: Als wir nach den Fundamenten der Kirche gruben, fanden wir Fundamente in einem Stück, weil sie ein verbindendes Netz aus Corasani hatten, und wir fanden alte Stücke Mauern, wieder aufgebaut mit Corasani. Aber unten, in einer Tiefe von etwa einem Meter, sahen wir so etwas wie ein gewölbtes Gebäude, das wie ein gewölbtes Grab aussah. Sie sagten jedoch damals, dass sie dort auch eine Statue gefunden hätten, und um keinen Ärger mit der Polizei zu bekommen, hätten sie sie in ein Boot gesteckt und bei der Öffnung von Platanias ins Meer geworfen“ (Thomas Giorgos : Die antike Stadt Afetes in Platanias auf dem Pilion, eine bestimmte Identifizierung, S. 13).

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-22-kapitel-von-theodos-neuem-buch/>



Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-22-kapitel-von-theodos-neuem-buch/>



Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-22-kapitel-von-theodos-neuem-buch/>



[Quelle](#)